



Region Hannover

Der Regionspräsident

80 Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung

► **Nr. 0402 (IV) AaA**

Hannover, 18. April 2017

**Antwort auf Anfragen**  
**öffentlich**

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-hal-tung

**Effekte des Teilprojekts "Halle 96" der Hannoverimpuls GmbH**  
**Anfrage des Regionsabgeordneten Peer Lilienthal vom 6. April 2017**

**Sachverhalt:**

Die Region Hannover hat mit der Hannoverimpuls GmbH ein starkes Instrument zur Wirtschaftsförderung geschaffen. Eines der Projekte der Hannoverimpuls GmbH ist die "Halle96". Im Rahmen der "Halle96" soll die "Kreativwirtschaft" in der Gründungsphase gefördert werden.

**Fragen:**

a) Welche Vorgaben zur Vergabe der Büroplätze in der "Halle96" wurden Hannoverimpuls seitens der Region Hannover gemacht? Welches Ziel wird nach Auffassung der Regionsverwaltung mit der Implementierung der "Halle96" verfolgt? Wie definiert die Regionsverwaltung "Kreativwirtschaft"?

Die Auswahl der Mieterinnen und Mieter in der Halle 96 erfolgt durch die hannoverimpuls GmbH. Grundlage für die Auswahl ist dabei die Vorlage eines aussagekräftigen Geschäftskonzepts.

Ziele der Halle 96 sind:

---

- Bereitstellung professioneller Rahmenbedingungen für Gründungsunternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft von der Gründungsbegleitung, dem passenden Arbeitsraum, über Fachberatung, Qualifizierung und Vernetzung in unterschiedliche Branchen
- Cluster- und Netzwerkentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Auf- und Ausbau eines kreativen Gründungsökosystems
- Entwicklung von Wachstums- und Trendbereichen
- Vernetzung mit Wissenschaft und Wirtschaft durch neue Interaktionsformate
- Förderung von Kooperationen innerhalb und außerhalb der Branche
- Produktinnovationen und (regionale) Wertschöpfungseffekte
- Unterstützung der (branchenübergreifenden) Fachkräfteakquise
- Generierung von Arbeitsplätzen
- Steigerung der Wirtschaftskraft
- Wachstum von Gründungen durch Frauen durch frauenspezifische Zusatzangebote und Veranstaltungen
- Steigerung des kulturellen/kreativen Umfelds als entscheidender Standortfaktor der Region bei der Ansiedlung von Unternehmen

Die Verwaltung orientiert sich an der Begriffsdefinition des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Danach umfasst die Kultur- und Kreativwirtschaft elf Teilmärkte: Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Darstellende Kunst, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt sowie Software/Games-Industrie. In den Bereich "Sonstige" können ggf. neue wirtschaftliche Aktivitäten eingebunden werden. Die Unternehmen beschäftigen sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen oder kreativen Gütern und Dienstleistungen und sind überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert. Die Kultur- und Kreativwirtschaft verbindet traditionelle Wirtschaftsbereiche, neue Technologien und moderne Informations- und Kommunikationsformen.

b) Wie beurteilt die Regionsverwaltung die Vergabe von Büros an Alleinunterhalter/DJs, Make-Up-Artists, Reisebüros und Messebauunternehmen im Rahmen der Förderung der Kreativwirtschaft durch die Hannoverimpuls GmbH?

Die Vergabe läuft über ein schriftliches Bewerbungsverfahren der Mietinteressentin/des Mietinteressenten. Erst nach positiver Prüfung und der Zugehörigkeit zu den Teilmärkten kann ein Arbeitsraum angemietet werden. In Zweifelsfällen entscheidet der Mehrwert, den das Unternehmen in die Standortgemeinschaft einbringt. Voraussetzung ist außerdem die Umsatzsteuerpflicht der Unternehmen.

c) Wieviele Vollzeitstellen wurden nach Kenntnis der Regionsverwaltung durch das Projekt "Halle96" seit dessen Bestehen geschaffen?

Nach Auskunft der hannoverimpuls GmbH wurden ca. 140 Arbeitsplätze geschaffen.

d) Wie beurteilt die Regionsverwaltung die Vergabep Praxis der Hannoverimpuls GmbH hinsichtlich der Büroplätze in der "Halle96"

siehe die Antwort zu Frage b)

e) Wie lange dauert nach Auffassung der Regionsverwaltung die Gründungsphase eines Unternehmens der Kreativwirtschaft? Wieviele Unternehmen sind bisher aus dem Projekt „HALLE 96“ auf den freien Markt „entlassen“ worden?

Die Zeitdauer des Gründungsprozesses ist sehr individuell und abhängig von Rahmenbedingungen, wie der Start als nebenberufliche Gründung (Sidepreneur), als stark innovative mit hohem Finanzmittelbedarf oder als Einzelunternehmen mit einer Spezialisierung und kann zwischen 3 Monaten und mehreren Jahren dauern.

Bisher haben 39 Unternehmen die Halle 96 durchlaufen.

**Anlage(n):**